

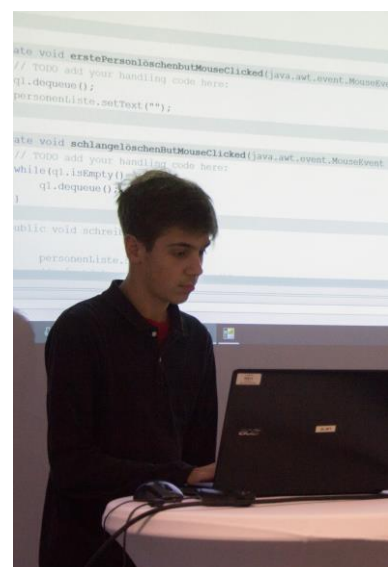


Das Homburgische Gymnasium Nümbrecht feierte am 10. Dezember 2018 mit der Fa. Unitechnik aus Wiehl die offizielle Unterzeichnung der KURS Lernpartnerschaft in Gegenwart von Vertretern des Unternehmens (die Inhaber Herr Cieplik (Foto) und Herr Poppek), der Schule (die stellvertretende Schulleiterin Frau Weier), des KURS-Basisbüros (Herr Schmidt), der IHK Köln Geschäftsstelle Oberberg (Herr Sallmann) und des Schulamtes für den Oberbergischen Kreis (Herr Schulrat Gunkel).



Die Fa. Unitechnik soll den Schülerinnen und Schülern im Verlauf ihrer Schullaufbahn als Modell der ortsnahen unternehmerischen Arbeitswelt in verschiedenen Jahrgangsstufen vor allem in den verschiedenen Bereichen des Unterrichtsfachs Informatik sowie in der Berufsorientierungsphase begegnen.

Unitechnik ist ein mittelständisches Familienunternehmen und spezialisiert auf komplexe Automatisierungslösungen in den Bereichen Intralogistik und Produktionsautomation. An internationalen Standorten berät und betreut das Unternehmen Kunden aus Logistik, Industrie, Handel und Verkehr. Dabei entstehen weltweit maßgeschneiderte Gesamtlösungen, die maximalen Ansprüchen an Prozesseffizienz, Nachhaltigkeit und Leistungsfähigkeit entsprechen.



Nach einem stimmungsvollen musikalischen Willkommensbeitrag der beiden Q2 Schülerinnen Joana Fach und Hanna Giesen sprach zunächst der Gastgeber, Herr Cieplik, ein herzliches Grußwort und betonte dabei die gegenseitige Wertschätzung und die Hoffnung, dass zukünftig auch Schülerinnen und Schüler des Homburgischen Gymnasium Nümbrechts neue Ideen mit ins Unternehmen bringen, als zukünftige Fachkräfte gewonnen werden können und damit auch ein Teil der Zukunft des Unternehmens abbilden werden. Im Anschluss gaben Schüler der Jahrgangsstufen 8 und Q1 einen praxisnahen Einblick in ihren „Informatik-Alltag“ im Unterricht und konnten mit einem nicht unerheblichen Fachwissen die Anwesenden beeindrucken. Danach gaben zwei Auszubildende der Fa. Unitech, darunter mit Gerrit Beckmann auch ein Absolvent des HGN, einen Einblick in ihre abwechslungsreiche Ausbildung und präsentierten dabei auch das ausgeklügelte Modell einer automatisierten Anlage (Fischertechnik), wie sie im wahren Leben im Fracht- und Logistikbereich eines Flughafens zum Einsatz kommt.



Nach einem kurzweiligen „Interview“ durch den KURS-Koordinator Ansgar Schmidt, in das nacheinander die Vertreter der Lernpartnerschaft Herr Cieplik und Herr Schiffelmann als unterrichtender Informatiklehrer am HGN sowie die Vertreter der IHK in Person von Herrn Sallmann und der Vertreter des oberbergischen Schulamts, Herr Gunkel, mit einbezogen wurden, war es dann soweit: Die KURS-Urkunden wurden unterschrieben und den anwesenden Gästen stolz präsentiert.

Nach einem musikalischen Ausklang wurde in gelöster Atmosphäre noch das ein oder andere Fachgespräch geführt. Der Grundstein für eine vertrauensvolle und gewinnbringende Lernpartnerschaft wurde erfolgreich gelegt, die Zukunft von Schule und Unternehmen offiziell besiegelt.

(Jan-Henning Conrad/HGN)